

## **Ablaufplan zur Beschaffung von orthopädischem Fußschutz nach BGR 191**

- orthopädische Einlagen für Sicherheitsschuhe
- orthopädische Zurichtungen an Sicherheitsschuhen
- orthopädische Sicherheitsschuhe nach Maß

### **1. Arbeitnehmer meldet Bedarf bei Arbeitgeber/Sicherheitsbeauftragten an**

### **2. Arbeitgeber/Sicherheitsbeauftragter wird aktiv:**

- ermittelt Kostenträger
- füllt Notwendigkeitsbescheinigung aus
- beschafft baumustergeprüfte Sicherheitsschuhe
- übergibt die notwendigen Formulare an Arbeitnehmer:

#### **A. Zuständigkeit DRV** (über 15 Jahre Beitragszahlung)

Formulare G0134, G100, G0133

#### **B. Zuständigkeit Arbeitsagentur** (unter 15 Jahre Beitragszahlung)

Formulare REHA 128, REHA 101

### **3. Arzt verordnet:**

- bei Erstversorgung ärztl. Befundbericht GXA 705 von Orthopäden bei Zuständigkeit DRV
- bei Erstversorgung ärztl. Attest/Rezept bei Zuständigkeit Arbeitsagentur

### **4. Arbeitnehmer kommt zu Schwörer Orthopädie-Technik und bringt mit:**

#### **A. Zuständigkeit DRV:**

##### **bei Erstversorgung**

- Sicherheitsschuhe
- Formulare G100, G0133, G0134 (Notwendigkeitsbescheinigung) und ärztl. Befundbericht GXA 705

##### **bei Folgeversorgung**

- Sicherheitsschuhe
- Formulare G100, G0133 (bei Arbeitgeberwechsel), G0134 Notwendigkeitsbescheinigung und ärztl. Attest/Rezept

#### **B. Zuständigkeit Arbeitsagentur:**

##### **bei Erstversorgung**

- Sicherheitsschuhe
- Formulare REHA 101, REHA 128, Notwendigkeitsbescheinigung vom Arbeitgeber und ärztl. Attest/Rezept

##### **bei Folgeversorgung**

- Sicherheitsschuhe
- Formulare REHA 101, REHA 128, Notwendigkeitsbescheinigung vom Arbeitgeber (bei Arbeitgeberwechsel) und ärztl. Attest/Rezept

## **5. Schwörer Orthopädie-Technik wird aktiv:**

- Anfertigung Fußabdruck, Erstellung Befund, Einleitung von Kostenübernahmeverfahren / Genehmigungsverfahren
- Fertigung der orthopädischen Einlagen / orthopädischen Schuhzurichtung
- Erstellung Prüfzertifikat
- Anprobe Arbeitnehmer
- Übergabe an Arbeitnehmer

## **6. Abrechnung mit entsprechendem Kostenträger**

## **7. Wissenswert:**

- Für den Arbeitnehmer entstehen keine Kosten
- jeweils 1 Paar pro Jahr
- Kosten von Einlagen für Privatschuhe übernimmt die Krankenkasse